

# Hubschrauberflug über Truck-Show

Wochenendprogramm am Lohfeldener Rüssel

**LOHFELDEN.** Sie wird mit jedem Jahr größer: Zur fünften „Rüssel Truck Show“ haben sich laut dem Wolfhager Lkw-Fahrschullehrer Gordon Güde, der zu den Organisatoren gehört, über 450 Fahrer mit ihren Lastwagen angemeldet.



Gordon Güde

Am Wochenende des 21. und 22. Aprils findet die Veranstaltung am Autohof Lohfeldener Rüssel statt. Die Einnahmen gehen an den Verein für krebskranke Kinder Kassel.

„Im vergangenen Jahr haben wir die Wahnsinnssumme von 40 000 Euro gesammelt“, sagt Güde, der seit der Premie-

re 2014 zum ehrenamtlichen Organisationsteam aus Unternehmern, Privatpersonen und der Stadt Lohfelden gehört. Neben der Ausstellung der Lastwagen sind zahlreiche weitere Attraktionen wie etwa eine Lichtershow der Fahrzeuge am Samstagabend, Hubschrauberflüge über das Gelände und eine Modellautobörse angekündigt.

Für Kinder gibt es unter anderem eine Hüpfburg und einen Lkw-Malwettbewerb. Am Samstagabend tritt die Kasseler Coverband Next Chapter auf – sie verzichtet, ebenso wie alle anderen Beteiligten, auf eine Gage.

Der Eintritt ist frei. Der Krebshilfe-Verein ist mit einem Spendenstand vertreten. (czi)

Archivfoto: Wüllner



## Stare kämpfen in Wilhelmsthal

Wie viele andere Vogelarten, befinden sich auch die Stare derzeit in der Brutzeit. So kann es passieren, dass Artgenossen sich um einen Partner streiten, wie es Karlheinz Germandi auf diesem Foto festgehalten hat. Das Bild entstand in einem Gar-

ten bei Wilhelmsthal. Der Star (Sturnus vulgaris) ist der Vogel des Jahres 2018. Er ist 18 bis 22 Zentimeter groß, wiegt 60 bis 90 Gramm, hat eine Flügelspannweite von bis zu 40 Zentimetern und kann bis zu 20 Jahre alt werden. Die Paarungs-

zeit reicht von März bis Juni, es werden fünf bis sechs Eier gelegt. Die Jungvögel schlüpfen nach etwa zwei Wochen. Stare als Allesfresser ernähren sich von Insekten, Raupen, Schnecken, Würmern, Spinnen und anderen Weichtieren. Sie fres-

sen aber auch Beeren, Samen und Früchte. Die Staren-Männchen verfügen über ein reichhaltiges Repertoire an Singlauten. Sie sind in der Lage, andere Vogelarten, aber auch Handy-Klingeltöne perfekt zu imitieren. (tty) Foto:Karlheinz Germandi

# Richter (AfD) auf Platz 9 der Liste

Florian Kohlweg aus Bad Karlshafen auf Platz 25

**KREIS KASSEL.** Die beiden Direktkandidaten der Alternative für Deutschland (AfD) im Landkreis Kassel sind beim Landesparteitag der AfD auf die Liste zur Landtagswahl gewählt worden.



Volker Richter

Volker Richter aus Fulda tritt auf Listenplatz neun an, Florian Kohlweg aus Bad Karlshafen auf Platz 25. Kohlweg ist der jüngste Kandidat auf der Liste. „Das Ergebnis ist ein großer Vertrauensbeweis

und motiviert mich, für einen Erdrutsch-Sieg bei der Hessenwahl zu kämpfen“, schreibt Kohlweg, stellvertretender Sprecher im Landesvorstand der Partei, in einer Pressemitteilung. Richter teilt mit, sich für einen fairen kommunalen Finanzausgleich einsetzen zu wollen.



Florian Kohlweg

Die Landtagswahl in Hessen findet am 28. Oktober statt. (lad) Foto: privat/nh

# Karten gewinnen für Kammerkonzert

Baunataler Duo Song spielt „Lieder ohne Worte“

**BAUNATAL.** „Lieder ohne Worte“ sind am kommenden Sonntag, 22. April beim Baunataler Kammerkonzert im Foyer der Musikschule, Friedrich-Ebert-Allee 12, von dem „Duo Song“ zu hören.

### GLÜCKSTELEFON

Rufen Sie an:

0 13 79 / 69 96 60

Ab 17 Uhr spielen Stefan Hülsermann an der Klarinette und Ji-Youn Song auf dem Klavier unter anderem Stücke von Franz Schubert und Robert Schumann aber auch von Harrison Birtwistle. Rein instrumental lassen die Künstler Originalkompositionen erklingen: Ohne die Worte der Dichter, entledigt der Sprache, nur die pure Musik.

Wer die instrumentelle Kammermusik genießen möchte, kann heute bei unserem Glückstelefon mitmachen: Unter allen Anrufern verlosen wir fünfmal zwei Karten.

Um zu gewinnen, rufen Sie heute das Glückstelefon unter 0 13 79 / 69 96 60 an. Dabei nennen Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift und Telefonnummer sowie das Stichwort „Kammerkonzert“. Der Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 50 Cent (Mobilfunkpreise können abweichen).

Der Eintritt kostet in der Musikschule Baunatal an der Abendkasse zehn Euro für Erwachsene und sieben Euro für Schüler und Studenten. Familienkarten sind für 21 Euro erhältlich. Kartenreservierungen sind von Montag bis Freitag zwischen 11.30 Uhr und 15 Uhr unter 05 61/49 77 49 oder per Mail an info@musikschule-baunatal.de möglich. (sgr)



Spielen rein instrumentelle Stücke: Ji-Youn Song am Klavier und Stefan Hülsermann an der Klarinette. Foto: Musikschule Baunatal/nh

# 130 Teilnehmer umsorgt

Der TTC Elgershausen richtete die Deutschen Meisterschaften im Behindertensport aus

Von Tina Hartung

**SCHAUENBURG.** Eine große Herausforderung haben die Mitglieder des Tischtennis-Club-Elgershausen (TTC) am Wochenende gemeistert. Der Verein richtete gemeinsam mit dem Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband die Deutschen Tischtennis-Meisterschaften im Behindertensport aus.

Etwa 130 Teilnehmer aus ganz Deutschland waren zu dem Turnier in die Schauenburg nach Hoof gekommen, um die Zelluloid-Bälle rasant über die insgesamt 16 Spielplatten zu jagen. Immer wieder vermischten sich die Anfeuerungsrufe mit dem lauten Quietschen der Turnschuhe auf dem Hallenboden. Auch Guido Oliv, Vorsitzender des TTC, stand am Rand und gab seiner Tochter, die an dem Turnier teilnahm, Tipps.

## „Eigentlich sollte das Turnier in Norddeutschland stattfinden.“

GUIDO OLIV  
VORSITZENDER DES TTC

„Ich bin heute als Organisator und Trainer vor Ort“, sagte Oliv. Es laufe alles super, sagte er und verriet, dass der TTC kurzfristig als Ausrichter für die Deutschen Meisterschaften eingeschlagen sei.

„Eigentlich sollte das Turnier in Norddeutschland stattfinden“, sagte er. Allerdings hätte dieser Verein kurzfristig im Dezember abgesagt. Normalerweise hat ein Wettkampf in dieser Größenordnung eine Vorlaufzeit von einem Jahr. Die Elgershäuser haben die Veranstaltung innerhalb von drei Mo-



Hatten viel zu tun: Adrian Kilian (von links), Niklas Gunkel, Guido Oliv, Ralf Gunkel, Nils Hepp und Philipp Kermer waren am Turnier-Wochenende als ehrenamtliche Helfer im Einsatz. Foto: T. Hartung

naten gestemmt. „In den vergangenen Wochen war der Vorstand täglich mit der Planung beschäftigt“, sagte der Vorsitzende. Aber der Stress hätte sich gelohnt. Jetzt könnten sie mit Stolz auf das Turnier blicken, das reibungslos über die Bühne ging.

Ein großes Lob von Oliv ging auch an die Sponsoren Evangelische Bank, Raiffeisenbank Baunatal, Kasseler Sparkasse und Volkswagen, ohne die es nicht gegangen wäre. Und natürlich an die 40 ehrenamtlichen Helfer des Vereins. Zu ihnen gehörten auch Adrian Kilian (13), Niklas Gunkel (16) und Pascal Hornung (15), die den Job der Balljungen übernommen hatten. „Einige der Teilnehmer können wegen ihrer Behinderung den Ball nicht aufnehmen. Da springen wir dann ein“, erklärte Pascal. Eine weitere wichtige Aufgabe

hatten Olga Gunkel, Ute Menges und Birgit Hepp. Sie betreuten das Kuchenbuffet, an dem es neben süßen Leckereien und Kaffee auch Herzhaftes gab. Außerdem war zwischen den Hotels und der

Halle ein Shuttleservice für die Sportler eingerichtet. Zum Abschluss wurde es feierlich, denn die Medaillen wurden im festlichen Rahmen während eines Galaabends übergeben.



Helferinnen am Kuchenbuffet: Olga Gunkel (von links), Ute Menges und Birgit Hepp sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.